

31. Mai 2023

Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und Kulturvermittlung

Von „Erlebte Natur“ im Haus für Natur bis „T(())mb“ im Kunstraum NOE

Morgen, Donnerstag, 1. Juni, diskutieren der Naturvermittler Reinhard Pekny und der Forstwirt Markus Hoyos im Rahmen der Reihe „Erlebte Natur“ ab 18.30 Uhr im Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten über „Forstwirtschaft und Artenvielfalt: Natürliche Feinde?“. Am Sonntag, 4. Juni, zeigt das Haus für Natur dann gemeinsam mit fünf Naturschutz-Organisationen von 10 bis 17 Uhr mit zahlreichen Mitmach- und Rätselstationen, wie man sich für Biodiversität einsetzen kann. Dazwischen, am Samstag, 3. Juni, macht der Museum-Niederösterreich-Bulli auf seiner Sommertour beim „Fest der Wildnis“ im Haus der Wildnis in Lunz am See Station. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Am Freitag, 2. Juni, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die NöART-Ausstellung „Paper Works & Paper Concepts“ eröffnet, die mit Arbeiten von Marie-France Goerens, Heiri Häfliger, Renate Krammer, Karl Kriebel, Christoph Luger und Irene Wölfl das Material Papier in den Mittelpunkt stellt. Ausstellungsdauer: bis 18. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls am Freitag, 2. Juni, wird um 18 Uhr im Pförtnerhäuschen des Herrenhauses in Ternitz das neue Robert-Hammerstiel-Museum eröffnet. Den Hauptraum des Museums bildet das nachgestellte Atelier des Künstlers, das Schlüsselwerke des malerischen Schaffens des 2020 verstorbenen Malers, Holzschneiders und Grafikers präsentiert; umrahmt werden Hammerstiels Gemälde von Filmen, Büchern, CDs und weiterem Informationsmaterial. Zu besichtigen ist das Museum nach telefonischer Voranmeldung im Kulturamt der Stadtgemeinde Ternitz unter 02630/38240; nähere Informationen unter www.ternitz.at.

Am Freitag, 2. Juni, wird auch um 19 Uhr in der Galerie für zeitgenössische Kunst im Gauermann-Museum in Miesenbach eine Retrospektive von Bernhard Kratzig eröffnet. Gezeigt wird die Schau aus Anlass des 20-jährigen Arbeitsjubiläums des ehrenamtlichen Kurators des Museums bis 30. Juli. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Nähere Informationen unter 0676/5962148, e-mail info@gauermannmuseum.at und www.gauermannmuseum.at.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ wird am Freitag, 2. Juni, um 19 Uhr in der Pfarrkirche von Krumau am Kamp eine Ausstellung mit dem Malzyklus „Visionen sind zu

NÖK Presseinformation

Fleisch geworden und wohnen unter uns“ von Petra Holasek (dieHolasek) eröffnet. Gezeigt werden die rund 20 Arbeiten zum Thema Visionen, deren Kraft und Manifestation in der Kirche, im Pfarrsaal und am Marktplatz bis 29. August. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Freitag, Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0680/2142245, e-mail petra@dieholasek.at und www.dieholasek.at.

Im Stadttheater von Bruck an der Leitha wird am Freitag, 2. Juni, um 19 Uhr die Ausstellung „Bruck-Identities“ eröffnet, für die sich Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Bruck an der Leitha im Rahmen des Kunstunterrichts mit Fragen zu Identität und Gender auseinandergesetzt haben. Öffnungszeiten: Samstag, 3. Juni, von 10 bis 14 Uhr und Sonntag, 4. Juni, von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02162/65168 und www.kultur-bruck.at.

In der ehemaligen Wilhelmsburger Steingutfabrik steht im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Dystopoly“ am Freitag, 2. Juni, ab 15 Uhr ein Workshop auf dem Programm, in dem Irmfried Wöber praktische Einblicke in die Welt des Hologramms gibt. Nähere Informationen unter 0677/63471533, e-mail office@daisyworld.at und <https://www.geschirrmuseum.at>.

Der Jugend Kulturraum Krems lädt am Freitag, 2. Juni, zur Eröffnung der Ausstellung „Sin miedo: The Journey Starts Now“, in der Carina Tiefenbacher das Publikum auf eine Fotoreise nach Spanien mitnimmt. Beginn ist um 17 Uhr; nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-0 und e-mail presse@krems.gv.at bzw. <https://jugendkulturraum-krems.at>.

Das museumkrems wiederum hat ab Samstag, 3. Juni, im Gewölbekeller eine Fotoausstellung von Renate Löbbecke zu Kragkuppelbauten angekündigt. Ausstellungsdauer: bis 15. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Ebenfalls am Samstag, 3. Juni, wird ab 9.30 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach der „Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie“ abgehalten, an dem nationale und internationale Archäologen und Archäologinnen ihre Forschungsarbeiten des vergangenen Jahres präsentieren und in Vorträgen Einblicke in ihre Arbeiten geben. Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya hingegen dreht sich beim Aktivwochenende „Jagd in der Urgeschichte“ am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr alles um Pfeil, Bogen, Speer und Steinschleuder sowie deren Herstellung und Verwendung, waren doch Speerwerfen, Bogenschießen und Steinschleudern historische Techniken, die jahrtausendlang den Alltag der Menschen geprägt haben. Nähere Informationen für Mistelbach unter 02572/20719, für Asparn an der Zaya unter 02577/84180 bzw. e-mail

NK Presseinformation

info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Samstag, 3. Juni, wird auch die Stein-Werk-Arena in Groß-Reipersdorf bei Pulkau zu einer Begegnungszone zwischen zahlreichen Künstlern, Experten sowie Besuchern beiderlei Geschlechts und aller Altersgruppen: Beim 10. „Kreativfest für alle Generationen“ laden im historischen Steinbruch von Groß-Reipersdorf zwischen 10 und 18 Uhr insgesamt 25 Kreativ-Stationen zum Mitmachen und Experimentieren ein. Nähere Informationen unter 0664/3519337, Martin Polzer, und www.kreativfest.at.

Mit einem „Café Dezentral“ macht Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich (KOERNOE) den Semmering am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juni, zu einer „Bühne der Gegenwart“. Unter anderem führt am Samstag, 3. Juni, die Architektin Eldine Heep zu Jugendstilbauten und Gründerzeitvillen, lädt Ines Doujak zu einer Parade und führt Hedwig Saxenhuber zu Arbeiten des KOERNOE-Projektes von Abdul Sharif Oluwafemi Baruwa, Mark Chehodaiev, Ines Doujak, Olha Horiunova und Toni Schmale. Am Sonntag, 4. Juni, gibt es dann ein Gespräch mit Serge Klymko zum Filmprogramm „Solidarity Screenings: Moving Image and War in Ukraine“. Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245 und www.koerno.e.at.

Die Kartause Mauerbach veranstaltet am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr zur Saisoneroöffnung „Tage der offenen Kartause“: Dabei werden zum einen traditionelle Handwerkstechniken wie Kalkbrennen, Ziegelschlagen, Steinmetzarbeiten, Fensterinstandsetzungen, Ausführung von Leinölanstrichen, Pigmentherstellung, Schmieden u. a. vorgestellt, zum anderen sind die Kartause und alle Sonderausstellungen zu Baudenkmalpflege und archäologischen Grabungen an diesem Wochenende frei zugänglich. Um 14.30 Uhr startet zudem die Sonderführung „Römersteine aus Hernals“, um 15 Uhr eine Führung durch die Kartause mit dem Schwerpunkt Baudenkmalpflege. Nähere Informationen unter 01/53415-850500, e-mail mauerbach@bda.gv.at und www.bda.gv.at.

Im Kunstraum Langenlois ist am Sonntag, 4. Juni, von 10 bis 18 Uhr die Ausstellung „Lucky Punch“ von Eric Kressnig zu sehen, der in seinen Arbeiten Malerei, Objekte und Installationen kombiniert. Nähere Informationen unter 02734/21229, e-mail flacstation@gmail.com und www.norbertfleischmann.at bzw. www.kulturlangenlois.at.

In der Fine Art Galerie Traismauer findet am Sonntag, 4. Juni, ab 15 Uhr eine Kuratorenführung durch die Ausstellung „Seventeen Sisters“ mit Arbeiten von Jutta Fischel, Martin Gansrigler, Thomas Gobauer, Leo Kandl, Martin Lutz, Dario Mitidieri, Reinhard Prenn, Lothar Rübelt, Lou Stoumen, Michael Seirer, Stefan Sappert, Martin Skopal und Karin Svadlenak-Gomez statt. Nähere Informationen unter 0664/3388720 bzw. 0680/3133185, e-mail office@fineartgalerie.at und www.fineartgalerie.at.

NK Presseinformation

Ebenfalls am Sonntag, 4. Juni, kann man beim „Kinderalltag anno dazumal“ im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz von 10 bis 17 Uhr den Lebensalltag von Kindern in einem typischen Weinviertler Dorf vor über 100 Jahren kennenlernen und einige der dabei abverlangten Aufgaben wie Butter stampfen, Wäsche waschen, Erdäpfel abreiben u. a. selber ausprobieren. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Im Museum Gugging erklärt die Fokusführung „gugging inspiriert!“ am Sonntag, 4. Juni, ab 14 Uhr anhand der gleichnamigen aktuellen Sonderausstellung, welche Faszination von den Gugginger Künstlern und Künstlerinnen ausging und bis heute ausgeht. Für die Gäste des „Open Campus Day“ des Institute of Science and Technology am selben Tag gibt es weitere Führungen unter dem Titel „experience gugging!“ – ab 15 Uhr in englischer Sprache und ab 16 Uhr in deutscher Sprache. Zudem macht sich eine offene Kreativwerkstatt ab 15.30 Uhr auf die Suche nach versteckten Figuren, Gesichtern oder Tieren in Landkarten und Stadtplänen, die mit Stift und Schere zu bunten Collagen verarbeitet werden. Nicht zuletzt bietet „eltern kinder kreativ“ am Dienstag, 6. Juni, ab 15 Uhr mit breiten Papierbahnen im Freien jede Menge Platz zum kreativen Austoben. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Schließlich wird am Dienstag, 6. Juni, um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „T(())mb“ eröffnet: In seiner neuen Arbeit präsentiert das künstlerische Kollektiv OMSK Social Club ein immersives Real-Game-Play-Szenario an der Schnittstelle von Ausstellung, Performance und Film, wobei das komplexe Ineinander von Sprache, Spiel, Kunst und Subversion im Mittelpunkt stehen. Ausstellungsdauer: bis 29. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.